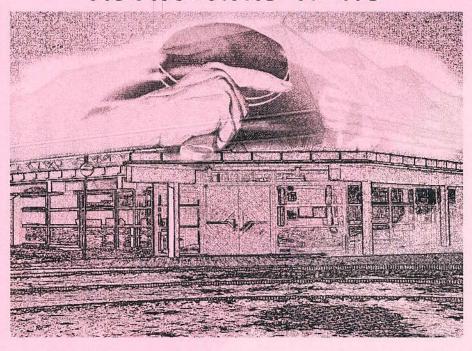


TISCHTENNIS-NEWS



SG SCHORNDORF TISCHTENNIS SAISON 2005/2006

AUSGABE NR.18

Ist Ihre Krankenversicherung auch zu teuer?

Sparen Sie bis zu EUR 1.500, und mehr im Jahr! Bis zu 40 Gesellschaften im Preis-Leistungs-Vergleich! Für Sie kostenlos und unverbindlich! Sie entscheiden, wie viel Sie zukünftig für vergleichbare Leistungen bezahlen.



Die Analyse eignet sich besonders für:

- freiwillig versicherte Angestellte
- Selbstständige und Freiberufler
- · GmbH-Geschäftsführer
- privat Versicherte, die erst wenige Jahre versichert sind und überprüfen wollen, ob sie sich tatsächlich für die »Richtige« entschieden haben
- langjährig Versicherte, die ihre Beiträge durch die Wahl des optimalen Tarifwerkes spürbar senken wollen
- Sie erhalten Ihr persönliches Angebot garantiert kostenfrei und unverbindlich!

Impuls Finanzmanagement AG Vertriebsdirektion Stuttgart Zettachring 2 A 70567 Stuttgart





Uwe Hamm

Der Abteilungsleiter hat das Wort

Zwischenzeitlich haben alle Mannschaften ihre Saison beendet und wie ihr sicherlich an den folgenden Berichten der Mannschaftsführer erkennen werdet, können und dürfen nicht alle mit dem Gezeigten zufrieden sein.

Aus meiner Sicht ist vor allem der sofortige Wiederaufstieg der 7. Mannschaft sehr erfreulich. Zwar haben wir durch den Abstieg der 5. Mannschaft in der kommenden Runde drei Mannschaften in der

Kreisklasse B, aber ich hoffe da schon auf einen Aufstieg. Erfreulich auch der zweite Platz der 3. Männer. Leider wurde das Relegationsspiel mit 3:9 verloren, doch ich glaube es war ein Erlebnis in dieser Atmosphäre zu spielen. Dass es auch genügend Baustellen bei den Herren gibt, zeigen die Ergebnisse der übrigen Mannschaften. Hier wurde größtenteils das vorhandene Potential nicht abgerufen und jeder muss sich selbst hinterfragen woran das liegt.

Zwei Aufsteiger gab es bei den Frauen. Auch wurde in mancher kritischer Situation kühler Kopf bewahrt und die Ergebnisse sprechen für sich.

Weiterhin nicht befriedigend ist das kommunizieren untereinander. Aber hier habe ich die Hoffnung zwischenzeitlich aufgegeben und lasse zukünftig alles auf mich zukommen.

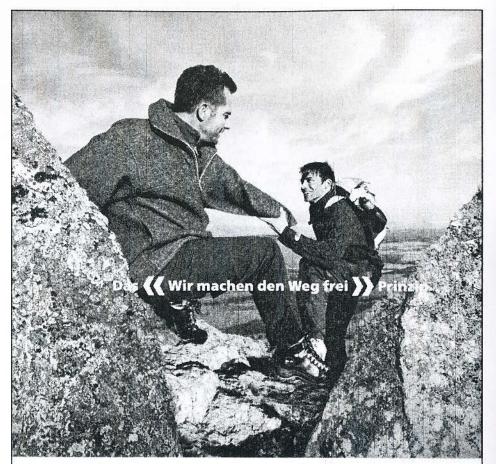
Schon jetzt möchte ich an dieser Stelle an die Hauptversammlung im Februar 2007 hinwiesen. Ein großer Punkt werden die Neuwahlen sein. Fast alle Ämter müssen neu gewählt werden und ich möchte alle Amtsinhaber bitten sich frühzeitig zu melden, ob sie weiterhin zur Verfügung stehen werden. Ich für meine Person werde nicht mehr für das Amt des Abteilungsleiters zur Verfügung stehen. Hier gilt es also auf jeden Fall in der kommenden Zeit einen Nachfolger zu finden.

Ich hoffe, dass die anstehenden Vereinsmeisterschaften der Jugend und Aktiven noch schöne Veranstaltungen sein werden und die Saison 2005/2006 zu einem versöhnlichen Abschluss kommt.

Wie die Mannschaften in der kommenden Saison aussehen werden: hier sind allen Spekulationen noch Tür und Tor geöffnet. Mit **Markus Katterfeld** von der SG Bettringen und **Janas** Schwester **Pavla** werden sich zwei neue Spieler/innen uns anschließen. Ich wünsche ihnen den gewünschten Erfolg. Leider wird uns **Gabor Szeker** Richtung Satteldorf verlassen --- **Gabor** vielen Dank für die starken Spiele die du gezeigt hast.

Allen wünsche ich nun noch die folgende Pause zu nützen, um dann wieder motiviert die Saison 2006/2007 anzugehen. Die beiden letzten Wochen der Sommerferien stehen dann wieder zum Training zur Verfügung.

Uwe Hamm



110.000 Kunden, 53.000 Mitglieder, ein Prinzip. Das Ergebnis: Einzigartige Partnerschaft.

100 % für Sie da - in über 30 Geschäftsstellen beraten wir unsere Kunden partnerschaftlich. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit. Das verstehen wir unter dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip.

www.volksbank-rems.de

Volksbank Rems V





Happy End für die Männer 1. Punktgleich mit Absteiger Korntal schafften sie aufgrund des besseren Spielverhältnisses den drittletzten Tabellenplatz und somit den Klassenerhalt.

Es war eine schwierige und spannende Saison. Nervenaufreibend für jeden, der sich mit den Männern 1 verbunden fühlt. Für die Fans, weil in der Rückrunde in den Heimspielen einfach kein Sieg gelang; sehr guten Leistungen folgten wieder unerklärliche Schwächen. Eine gewisse spielerische Konstanz wurde nicht erreicht. Für den Sportwart, weil das Problem der Ersatzstellungen einfach nicht in den Griff zu bekommen war. In der Rückrunde konnte die Mannschaft gerade dreimal in ihrer stärksten Aufstellung antreten. Für die Stammspieler, die den Abstieg mit aller Macht verhindern wollten mit dem Wissen, dass man im hinteren Bereich eigentlich zu schwach besetzt ist, man dort aber trotzdem punkten muss. Für die Ersatzspieler, die sich dankenswerterweise immer wieder zu Einsätzen bereit erklärten, obwohl sie wussten, dass sie eigentlich keine Siegchance haben. Eine Ausnahme war hier Timo Weller, der in drei Einsätzen eine positive 3:2-Bilanz schaffte. Und wo wären wir heute ohne seine beiden Einzelpunkte gegen Gerlingen das Spiel endete 8:8 ? In der nächsten Saison spielt er bei den Männern 1. Für ihn eine echte Herausforderung, für die Mannschaft eine Verstärkung.

Hervorzuheben bleibt das erste Paarkreuz. Andras Bayer belegte mit 15:3 Siegen den ersten Platz, und Gabor Szeker mit 11:3 den vierten Platz in der Bilanzrangliste. Auf unsere ausländischen Mitspieler war also Verlass. Andras erweist sich nach anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile als echte Bereicherung für die Abteilung. Alexander Rak (3:5) und Eren Aytan (5:10) erreichten in der Rückrunde nicht ganz die Bilanzen der Vorrunde. Wichtig waren aber ihre Siege in den entscheidenden Spielen. Viele Spiele haben Thomas Schmid, Peter Hein und Dietmar Hagedorn nicht gewonnen. Aber ihre wenigen Siege sorgten jeweils für einen Punktgewinn der Mannschaft. Und die Bilanz in den Doppeln ist durchaus

Trotz allem hat die Spielrunde Spaß gemacht. Vielleicht schweißten auch die schwierigen Umstände zusammen. In der Mannschaft herrschte ein guter und meist optimistischer Geist. Der Zusammenhalt war immer da.

In der nächsten Saison wird sich das Gesicht der Mannschaft wesentlich ändern. Gabor Szeker verabschiedet sich jetzt nach drei Jahren Einsatz für die SG. Ein Abschied, der nicht leicht fällt. Wesentlich schmerzlicher ist aber, dass Alexander Rak dem Süden Deutschlands den Rücken kehrt und uns somit verlassen wird. Vielen Dank Alex für Deinen Einsatz und für die unzähligen Kilometer, die Du für die SG zurückgelegt hast.

Peter Hein

sehenswert.





Nach Abschluss der Rückrunde belegt die 2. Mannschaft mit einem Punkteverhältnis von 0:36 den letzten Tabellenplatz in der Bezirksklasse Rems. Schon nach der Hinrunde war klar, dass der Abstieg in die Kreisliga A nicht abzuwenden sein wird. Selbst das Minimalziel, in der Rückrunde wenigstens einen Punkt oder einen Sieg einzufahren, wurde nicht erreicht. Die besten Voraussetzungen hierfür gab es noch zu Beginn der Rückrunde gegen den SC Korb wo man mit 6:9 und gegen den TSV Schnait sowie die SF Großerlach bei denen man jeweils mit 5:9 den kürzeren zog. Als wir dann noch vom Mitabsteiger TTV Burgstetten mit 4:9 besiegt wurden, war es abzusehen, dass man mit Null Punkten auf der Habenseite absteigen wird. Gegen den TTC Lippoldsweiler steuerten Martin Schmidt und Sven Fuchs den Ehrenpunkt gegen das Doppel 1 der Gastgeber bei. Etwas kurios war unsere Aufstellung, musste doch die Positionen 1, 2, 3 und 6 ersetzt werden. Gegen den TV Oeffingen gab es, wie schon in der Vorrunde, eine 0:9-Schlappe. Gegen Schechingen und Rommelshausen blieb man mit 3:9 und 4:9 im Rahmen der Möglichkeiten.

Die hoffnungslose Situation der Mannschaft bildete sich auch auf die Leistungen der Einzelakteure ab. Aus der Reihe tanzt hier nur unsere Nr.1 **Gert Lang**, der sich mit 8:6 Siegen wieder das Prädikat eines "Spitzenspielers" erarbeitet hat. Mit dieser Leistung antwortete er auf die Vorrundenkritik des Mannschaftsführers. Ich denke, ich muss ihn mal zur Pizza einladen.

Bei den Süddeutschen Seniorenmeisterschaften war er mit 3 Platzierungen auf dem Siegerpodest (1. Platz im Mixed AK 60, 3. Platz in Einzel und Doppel AK 60) einer der erfolgreichsten Teilnehmer.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren vertritt er wie im Vorjahr die Farben der SG Schorndorf.

Erwartungsgemäß schwierig war es für Nachwuchsspieler **Timo Weller**, sich an Position 2 durchzusetzen. Mit 2 Siegen und 11 Niederlagen gelang es ihm nicht, die Erwartungen voll zu erfüllen. Von großer Bedeutung hingegen waren seine Erfolge als Ersatzspieler der 1. Mannschaft. Mit 3:2 Siegen steuerte er in der Rückrunde einen wesentlichen Beitrag zum Klassenerhalt in der Verbandsklasse bei. Er war neben unseren Legionären der einzige Spieler mit einem positiven Spielverhältnis.

Helmut Wessely konnte mit 1:2 (VP) und 4:7 (MP) auch in der Rückrunde die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Er hatte mit der aussichtslosen Lage der Mannschaft am meisten zu kämpfen und konnte sein Leistungsvermögen nicht abrufen. Dazu war er noch unentschlossen bei der Materialauswahl.

Steffen Heigl

Unternehmensberatung

Sie sind arbeitslos und planen eine selbständige Existenzgründung?

Sie sind Angestellter oder Arbeiter und wollen ein zweites Standbein gründen?

Sie haben ein Angebot zur Betriebsübernahme bekommen?

Sie wollen Ihre Buchhaltung im eigenen Betrieb aufbauen bzw. erstellen?

Sie haben Finanzierungsfragen in Ihrem Betrieb?

Gerne stehe ich Ihnen als kompetenter und seriöser Ansprechpartner zur Verfügung. Meine Hilfeleistungen sind vielseitig und erfolgreich. Zu meinen Kunden gehören Handwerksbetriebe, Handelsunternehmen, Fertigungsbetriebe, Dienstleistungsbetriebe aller Art und Betriebe aus dem Bereich der Heilberufe.

Georg-Schienlin-Weg 19 • 73614 Schorndorf

Tel. (07181) 6 54 63 oder 92 95 21 • Fax (07181) 92 95 20

Dass Kampfgeist und Trainingsfleiß nicht alles ist, musste sich **Martin Schmidt** eingestehen. Seine Bilanz von 0:2 (VP) und 2:11 (MP) zeigt, dass ihm seine Gegner in der Bezirksklasse derzeit noch überlegen sind. Eine Klasse tiefer spielt er sicherlich erfolgreicher und gewinnt an Selbstvertrauen und Routine.

Die Ergebnisse von Mannschaftsführer **Jürgen Kern** (0:1) VP, (0:3) MP und (5:4) HP zeigen deutlich, dass er momentan nur im Hinteren Paarkreuz mit mäßigem Erfolg mithalten kann.

Johannes Kelbel absolvierte in der Rückrunde nur ein Match. Mit seinen 16 Jahren hat er noch genügend Zeit um sein Spiel zu verbessern. Im fehlt noch die nötige Spielübersicht, um in naher Zukunft wieder zur Leistungsspitze der SG Schorndorf aufschließen können.

Im Doppel überzeugten einmal mehr Gert Lang und Helmut Wessely mit 6:1 Siegen. Timo Weller und Martin Schmidt waren der Aufgabe gegen des Gegners Doppel 1 nicht gewachsen. Angesichts der vielen Ersatzstellungen (Michael Aupperle, Martin Schneck, Markus Novotny, Sven Fuchs, Markus Konrad und Steffen Heigl) gab es kein festes Doppel 3. Dank der Einsatzbereitschaft dieser Spieler konnte die Runde ordentlich zu Ende gespielt werden. Wir traten immer mit 6 Spielern an und gaben auch keine Spiele kampflos ab.

Beim Saisonabschluss im Gasthof Fuhrmann (Endersbach) bekundeten alle Spieler die Treue zur SG Schorndorf. So bleibt eine gute Basis erhalten, die um die Rückkehrer aus der Ersten Mannschaft ergänzt werden wird. Dann müsste der Spruch unsers bayovarisches Urgesteins "auch unsere Wiesen werden wieder grün" leicht umgesetzt werden können.

Jürgen Kern

WIR VERMIETEN

für den Rohausbau / Innenausbau / Garten



Maschinen ·Geräte ·Schalungen ·Gerüste

BAU-MIETSERVICE SCHMID

Remsstraße 24 ·Schorndorf · 2971840

www.bau-mietservice-schmid.de

Für unsere Kunden soll unser Salon ein Erlebnis sein!



Salon Rosi

73650 Winterbach Bahnhofstr. 11 · 25 (0 71 81) 7 12 36

Für welchen Schnitt auch immer Sie sich entscheiden, wir bringen Ihre persönliche Note zum Ausdruck: modisch, selbstbewußt, elegant und pfiffig frech.

Wir beraten Sie gern!



E SG-DAMEN-TEAM

Oberliga, Kreisliga Ost und Kreisklasse

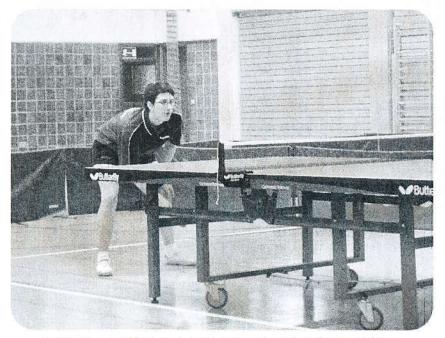


Drei Mannschaften hatten wir in dieser Saison am Start. Zwei schafften den Aufstieg und eine konnte die Klasse ohne Probleme halten. Ich glaube mit dieser Bilanz kann man zufrieden sein.

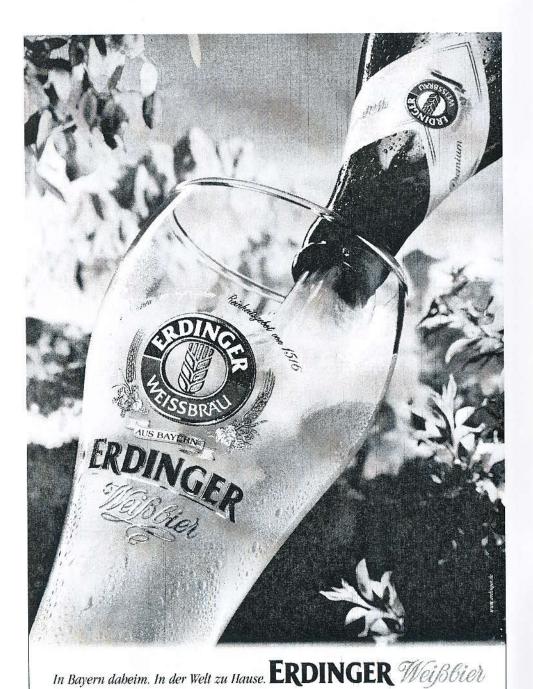
Schon frühzeitig hatte die 3. Mannschaft ihr Programm für diese Saison erledigt. Bereits Ende Februar stand der Aufstieg in die Kreisliga fest. Am Ende sprang der 2. Tabellenplatz heraus und man musste sich in der Rückrunde nur dem späteren Meister aus Murrhardt geschlagen geben. Alle eingesetzten Spielerinnen konnten eine positive Bilanz spielen und zum Teil die guten Trainingseindrücke auch im Spiel bestätigen.

Hier die Bilanzen im Überblick:

Anett Tümpel	9:6
Kerstin Konrad	11:5
Marion Fees	6:2
Anja Böhringer	11:4
Silke Spengler	5:5
Katja Lang	5:2
Jasmin Meinel	0:1



Marion Fees - Spielte in der 2. und 3. Damenmannschaft eine klasse Saison





Oberliga, Kreisliga Ost und Kreisklasse

Erst im letzten Spiel gegen die SG Bettringen II machten die Spielerinnen der 2. Mannschaft endgültig alles klar. Mit einem 8:5 Sieg wurde die Meisterschaft in der Kreisliga-Ost ohne Niederlage unter Dach und Fach gebracht. Alles in allem hatte ich zu keiner Zeit der Saison ernsthafte Zweifel an dieser Meisterschaft und die Mannschaft trat auch mit dem notwendigen Selbstvertrauen auf. Natürlich sollte dies nur der Anfang sein und auch in der kommenden Runde sollte von Anfang an um die Meisterschaft gespielt werden können. Besonders erwähnenswert ist die Doppelstärke der Mannschaft. 10:2 Siege sprechen hier eine deutliche Sprache.

Auch hier noch Bilanzen:

Sabine Feirer 11:0
Sandra Novotny 8:1
Sina Feirer 1:1
Sabina Sejkora 5:3 (sehr erfreulich)

Kerstin Konrad 1:0 Marion Fees 4:2

Kurze Zeit sah es bei der 1. Frauenmannschaft recht düster aus. Jana (Gregorova) stand uns in den wichtigen Spielen gegen Burgstetten, Grafenau und Karlsruhe nicht zur Verfügung und dadurch, und auch durch die Ergebnisse der anderen Teams, hatten wir plötzlich das Abstiegsgespenst vor Augen. Als sie dann wieder fit war, ging es auch schlagartig wieder aufwärts. Im Spiel gegen den TSV Holzheim zeigte die gesamte Mannschaft eine Spitzenleistung und brachte dem Gegner eine deftige 1:8 Heimpleite bei. Weitere Siege gegen Weil am Rhein und den TB Wilferdingen sorgten am Ende für den guten 5. Tabellenplatz in der Oberliga Baden-Württemberg. Nachdem Jana gegen Betzingen alle drei Spiele kampflos abgeben musste, zeigte sie danach was in ihr steckt --- es folgten 13 Siege am Stück. Auch Simone mit einer 14:8 Bilanz auf Platz 2 trug zum guten Gelingen der Saison bei. Eine deutliche Steigerung sah man bei **Sara**. Nicht nur dass sie 3 Spiele gewinnen konnte, auch in den übrigen Partien deutete sie mehr als einmal ihr Potential an. Sicherlich ist **Stephanie** selbst nicht ganz zufrieden mit ihrer 5:15 Bilanz. Zu schwankend waren die Leistungen in der Rückrunde. Hier gilt es den Hebel anzusetzen, denn ich bin mir sicher, dass auch bei ihr noch genügend Reserven da sind um eine bessere Bilanz hinzulegen.

Was wird uns die neue Runde bringen? Mit **Pavla Gregorova** konnten wir die "kleine "Schwester von **Jana** für die neue Runde verpflichten. Dadurch werden wir unsere Heimspiele nur noch samstagnachmittags austragen. Noch ist der Wechseltermin in einiger Entfernung. Wie sagt man? "Schau ma mal".

Uwe Hamm



Täglich wechselnder Mittagstisch

Im Ausschank - Biere der Rothaus-Brauere Paulaner Hefeweizen vom Fass Wein in gut sortierter Auswahl

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10:30 - 1:00 Uhr durchgehend Donnerstag Ruhetag

Schlachthausstr. 5 · 73614 Schorndorf · Tel. (07181) 92 98 66 · Fax 92 98 67





Es hat nicht sollen sein. Am Samstag, den 22.April 2006 mussten wir die Überlegenheit der Mannschaft vom SchüV Durlangen anerkennen. Im Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga A kassierten wir eine deutliche 3:9 Niederlage. Es war kein knappes, kein unglückliches und es war auch kein Pech im Spiel. Der Gegner war an diesem Tag einfach nur besser.

Im Verlauf der Saison boten wir dagegen mehr oder weniger konstante Leistungen. Gegen die direkten Mitkonkurrenten konnten wir gewinnen, mal abgesehen vom letzten Spiel gegen den TV Weiler --- gegen den Meister aus Haubersbronn verloren wir wiederum deutlich. Als einziger konnte **Michael Aupperle** in der Rückrunde alle Spiele bestreiten. Unser Dank gilt deshalb an dieser Stelle wieder einmal allen, die für die verhinderten Stammspieler in die Bresche gesprungen sind und so einen nicht unerheblichen Teil zum 2. Tabellenplatz beigetragen haben.

Hier noch die Bilanzen der Rückrunde unserer "Stammsechs ":

Uwe Hamm 10:0 Werner Groß 7:3

Martin Wiegert 6:8 (davon 1:6 vorne)
Michael Aupperle 7:8 (davon 0:5 vorne)
Andreas Zengödi 3:3 (davon 1:1 mitte)

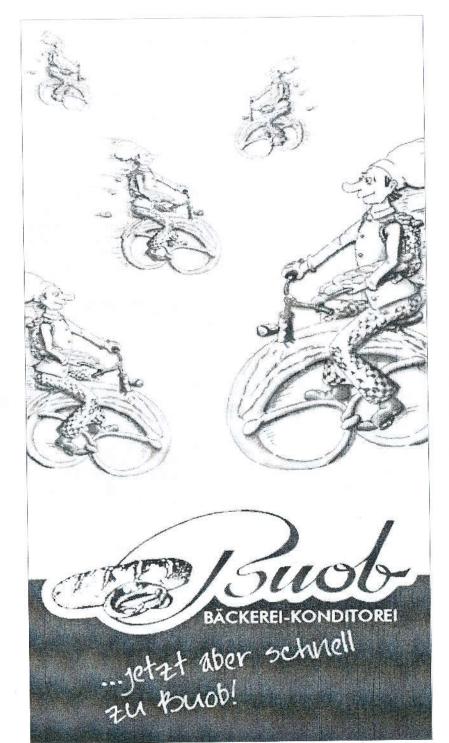
Andreas Neumayer 4:9 (davon 0:2 vorne, 1:4 mitte)

Voller Zuversicht fuhren wir zum Relegationsspiel nach Böbingen. Wir konnten in kompletter Besetzung spielen und wir hatten auch nicht mehr trainiert wie sonst. Nach den Doppeln lagen wir 1:2 zurück. Martin und Werner, sowie Andreas und Michael hatten zum Teil knapp verloren. Uwe und Andreas Neumayer konnten dagegen ihr Spiel sicher gewinnen. Vorne wurden die Punkte geteilt (Uwe gewann, Werner verlor), doch danach ging es nur noch bergab. Fünf (manchmal knappe) Niederlagen in Folge sorgten für den 2:7 Zwischenstand und eigentlich schon für das Ende aller Träume. Zwar konnte Werner auf 3:8 verkürzen, doch eine weitere Niederlage von Martin brachte die 3:9 Niederlage.

Diese Niederlage ist sicherlich kein Beinbruch und für die meisten war es ein Erlebnis einmal in solch einer Atmosphäre zu spielen. Da wir in der kommenden Saison mit **Rene Butschler** einen ganz jungen Spieler in der Mannschaft haben werden, wäre dieser Aufstieg vielleicht auch etwas zu früh gekommen.

In der neuen Saison wollen wir solange wie möglich wieder vorne mitspielen. Doch viel wichtiger ist es die jungen Spieler weiter zu integrieren und den Spaß am Tischtennis zu erhalten bzw. auch wieder zu vermitteln.

Uwe Hamm



芝

III. HERRENMANNSCHAFT

Bilder vom Relegationsspiel gegen Durlangen in Böbingen



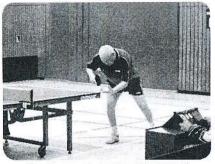
Von links: Zengödi, Wiegert, Groß, Hamm, Apperle und Neumayer



Martin Wiegert und Werner Groß



Michael Aupperle - Es ging nichts



Uwe Hamm siegte im ersten Einzel



Martin Wiegert in Aktion

SPORT KRUMTÜNGER

Ihr Tischtennis-Fachgeschäft

Waiblinger Str. 15 71394 Kernen-Rommelshausen

Tel.: 07151 / 4 46 45 Fax: 07151 / 4 67 50

www.sport-krumtuenger.de e-mail: sport-krumtuenger@freenet.de

Unser Katalog informiert Sie. Gleich kostenlos anfordern.

Nachlaß für Trainer, Übungsleiter und Großabnehmer. Fragen Sie uns.



Nach einer eher schlechten Leistung in der Vorrunde lagen wir auf Platz sieben. Manch einer wollte uns schon zum Abstieg gratulieren. Da wir aber genau wissen, dass wir zur Rückrunde definitiv stärker sein würden, ließen wir uns diesen Schuh erst Recht nicht anziehen. Am Ende der Saison 2005/2006 belegten wir den vierten Tabellenplatz mit acht Siegen, drei Unentschieden und sieben Niederlagen. Die Leistungen der einzelnen Spielern bewegten sich zwischen Weltklasse und Blind und Lahm. Dennoch sind wir mit unserem Abschneiden in der vergangenen Saison zufrieden.

Wirklich erwähnenswert ist unser Rückrundenmatch gegen den Meister TSV Haubersbronn. Markus Novotny, Nr. 2 konnte am Spiel nicht mitwirken, daher kam Steffen Heigl mal wieder bei uns zum Einsatz. Nach den Doppeln lagen wir 1:2 hinten. Sven Fuchs und Christian Kelbel holten mit 3:1 den Punkt gegen Weidler/ Beller. Im vorderen Paarkreuz war für uns nix zu holen. In der Mitte wurden die Punkte geteilt. Sven verlor gegen Erwin Kurz mit 3:1 Sätzen. Markus Konrad läutete die Wende in einem hoch dramatischen Spiel gegen Beller ein. Mit 14:12 im fünften Satz ging der Sieg nach Schorndorf. Im hinteren Paarkreuz zeigten Christian und Steffen sehr gute und überzeugende Leistungen. Beide bezwangen ihre Gegner mit 3:1. Zwischenstand 4:5.

Im zweiten Durchgang war im vorderen Paarkreuz auch nichts zu holen, außer heiße Luft. Käptn **Schneck** und **Daniel** gaben alles. In der Mitte wurden die Punkte abermals geteilt. **Sven** verlor gegen Beller mit 0:3. Ich war wirklich super drauf an diesem Tag und schlug somit auch Kurz in einem engen Spiel im fünften 11:8. Kurz hatte bis dahin kein einziges Spiel in der Kreisliga verloren. **Christian** packte sein Talent noch mal aus der Tasche und gewann gegen Gaser ebenfalls im Entscheidungssatz mit 11:9. **Steffen** gelang ebenfalls ein weiterer Sieg gegen Henschel mit 3:1. Es stand nun 7:8 gegen uns. Das Schlussdoppel gaben **Martin** und **Daniel** mit 3:1 an die Gegner ab. Unser Kapitän **Martin** kommentierte das Spiel so: "Leute, heut bin ich richtig stolz auf Euch." Ich glaube, das waren wir auch. Keine andere Mannschaft war in dieser so nah an einem Punkt dran gegen den späteren Meister.

Die Bilanzen stehen im Internet.

Da wir nicht wissen, wo nächstes Jahr der Pfeffer wächst, dr Bartl dr Moscht holt oder sich die Abteilung in die ewigen Jagdgründe begibt, kann ich mir den Ausblick sparen.

Markus Konrad



Markenmode für Kinder aus Fabrikverkauf & 2. Hand Daniela Schmid Remsstr. 24 (1. OG) 73614 Schorndorf 0162 635 83 72

Öffnungszeiten:

Di 16.00 - 18.00 Uhr Mi+Fr 10.00 - 12.00 Uhr

WIR VERMIETEN

für den Rohausbau / Innenausbau / Garten

Maschinen · Geräte · Schalungen · Gerüste



BAU-MIETSERVICE SCHMID

Remsstraße 24 ·Schorndorf · 2 971840

www.bau-mietservice-schmid.de





Nominell war zum Start in die Saison 2005/2006 die 5. Mannschaft für einen Aufstiegsrang mitfavorisiert. Die bittere Erkenntnis nach Ablauf der Hin- und Rückserie heißt Abstieg in die Kreisklasse B.

Nach Ablauf der Vorrunde belegte das Team mit **Uwe Schilling**, Jens **Schwertfeger**, **Matze Jenk**, **Steffen Heigl**, **Franz Kincses**, **David Burnautzki** und **Wolfgang Aust** einen mittelmäßigen 4. Tabellenplatz mit 8:10 Punkten. Ernüchternd ist jedoch die Rückrundenbilanz mit 0:18 Punkten. Anzuführen wäre natürlich der kurzfristige und überraschende Verlust der Spitzenspieler **Uwe Schilling** (beruflich unabkömmlich in Spanien, 1 Rückrundeneinsatz), **Franz Kincses**, der sich leider im letzten Vorrundenspiel so schwer verletzte, dass ein Spieleinsatz in der Rückrunde nicht möglich war und **Matze Jenk** (Mister-ich-sage-max.-24-bis-2-Stundenvor-Spielbeginn-per-SMS-ab-und-hab-was-besseres-vor-Jenk) mit 4 Einsätzen und 1 gewonnen Spiel. Mit der gezeigten Einstellung und Motivation der verbliebenen Spieler war letztlich nicht einmal ein Punktgewinn möglich und vor allem auch nicht verdient.

Ein herzliches Dankeschön sei an alle Ersatzspieler. Ohne Unterstützung und Ersatzstellung der 6. Herrenmannschaft wäre eine Durchführung der Spielrunde für uns nicht möglich gewesen.

Gespannt bin ich selbstverständlich auf die neue Saison 2006/2007. Das Ziel kann nur der sofortige Wiederaufstieg sein.

Steffen Heigl



Die Tischtennisabteilung der SG Schorndorf bedankt sich recht herzlich bei allen **Sponsoren und Werbeinserenten** für die Unterstützung in der Saison 2005/2006

Steffen Heigl

Unternehmensberatung

Georg-Schienlin-Weg 19

73614 Schorndorf

Telefon: 07181/65463

Telefon: 07181/929521

Fax: 07181/929520

- * Existenzgründungsplanung, Kalkulations- u. Liquiditätsplanung
- * Überprüfung von Bilanzen bei Übernahme von Betrieben
- * Schulung zur selbständigen Erstellung von Betriebsbuchhaltungen
- * Betriebsberatung für Existenzgründer, Ermittlung des Finanzierungsbedarfes
- * Beratung zur Altersvorsorge
- * Vermittlung von Aufträgen



🔀 VI. HERRENMANSCHAFT

Kreisklasse B

Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen konnten wir den dritten Platz der Vorrunde auch in der Rückrunde verteidigen.

Platz drei zum Saisonende mit 15:13 Punkten ist für die 6. Mannschaft, die nur 5 Stammspieler besitzt, ein hervorragendes Ergebnis.

Auch wenn wir die beiden Spiele gegen TSV Rudersberg 4 (8:8) und TSV Schornbach 3 (8:8) gewonnen hätten, der 2. Tabellenplatz war für uns nicht mehr zu erreichen.

Die beiden vor uns platzierten TV Hebsack 3 (28:0) und TSV Schornbach 2 (24:4) sind für uns zu stark besetzt.

Stammspieler in der Rückrunde und Bilanzen:

1 Kern, Dietmar	7:7
2 Kern, Joachim	1:8
3 Schaukal, Erhard	1:2
4 Engelhardt, Hans	6:5
5 Höllwarth, Rolf-Dieter	4:7

Ich möchte mich noch recht herzlich bei unseren Ersatzspielern für ihren Einsatz in der 6. Mannschaft bedanken.

Hans Engelhardt.



leistungsstark



fortschrittlich



individuell



TEDFENHART



AUTOMOBILE

Siechenfeldstr. 32 & 73614 Schorndorf (0 71 81) 9 78 17-0









Qualität · Frische · Professionalität

Ristorante - Pizzeria

Leonardo



SG Schorndorf Vereinsgaststätte beim Stadion Richard-Kapphan-Str. 10 · Tel.+Fax 07181/63711

Panorama



Lichtenwald, Tel. (07153) 41880 Kegelbahnen noch Termine frei!

Schwäbisch-kroatische Küche Spezialitäten vom Grill

Öffnungszeiten: Täglich von 11²⁰-24²⁰ Uhr

Montag ab 17⁰⁰ Uhr

Sonntag durchgehend warme Küche

Sehr gut für Feste aller Art geeignet 2 Nebenzimmer

- Reservierungen erbeten -

Wir freuen uns auf Sie - Familie Novokmet



Was sich bereits nach dem erfolgreichen Abschneiden in der Vorrunde mit 12:0 Punkten abzeichnete, setzte sich auch in der Rückrunde fort. Nach einem 9:2-Sieg gegen unsere achte Mannschaft, folgte gegen die SF Steinenberg II ein hart erspieltes 9:7. Zwei klaren 9:1-Erfolgen gegen TSV Rudersberg V und TSV Schornbach IV und ein sicheres 9:3 gegen EK Welzheim III brachten 20:0 Punkte.

Damit war bereits vor dem letzten Spiel die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die Kreisklass B unter Dach und Fach.

Im abschließenden Spiel gegen den ebenfalls bereits gesicherten Tabellenzweiten SC Urbach III gab es dann doch noch eine 5:9-Niederlage. Dazu ist allerdings festzustellen, dass die Urbacher in diesem Spiel mit einer Mannschaft antraten, die in dieser Aufstellung sowohl in der Vorrunde als auch in der Rückrunde noch in keiner Begegnung an den Platten stand. So war es auch nicht verwunderlich, dass sowohl **Ulrich Spengler** als auch **Lothar Öttle** ihr erstes Spiel in der gesamten Runde abgeben mussten.

Allerdings schmälert dies nicht ihr herausragendes Gesamtergebnis dieser Saison, wo Ulrich Spengler (19:1 Siege) und Lothar Öttle (18:1) im vorderen Paarkreuz die Rangliste der Kreisklasse C anführen. Das gute Abschneiden der Mannschaft runden Ulrich Luft (12:3), Hans-Jürgen Bruna (8:7), Günther Schwarz (8:4) und Wernfried Hütgens (8:4) ab. Wie in der Vorrunde blieb das Doppel Ulrich Spengler/Lothar Öttle weiter ungeschlagen und kommt in der gesamten Saison auf 11:0 Siege.

Ohne Ersatzspieler kamen wir natürlich in der Rückrunde auch nicht aus, wobei ich mich hiermit bei **Franz Siemon** und **Emmerich Butschler** für die Spielbereitschaft bedanken möchte.

Günther Schwarz



WIII. HERRENMANNSCHAFT

Kreisklasse C

In der Vorrunde haben wir den dritten Tabellenplatz erreicht und haben deshalb auf eine gute Rückrunde gehofft, dies war aber nicht ganz so.

Im ersten Spiel mussten wir gleich gegen unsere 7. Mannschaft, den Meister antreten.

Ich wünsche der 7. alles Gute für den direkten Aufstieg in die Kreisklasse B.

In der Rückrunde mussten wir öfters auf unsere Leistungsträger **Herbert Kern, Walter Stipani, Rudolf Bachl** u. **Franz Siemon** verzichten. Diese Spiele haben wir knapp verloren, nachdem viele 5. Sätze gegen uns dabei waren.

Im letzten Spiel gegen Schornbach konnten wir noch ein 8:8 erspielen nachdem wir schon 3:7 zurücklagen. Erfolgreich waren hier unsere Ersatzspieler **Jürgen Gebauer** mit 2 Siegen und **Emmerich Butschler** mit einem Sieg, sowie unser Schlussdoppel **Bachl/Siemon**.

Horst Gebauer

Woll w e r k kreativ

Monika Bauer-Boothroyd

Johannesstraße 39 73614 Schorndorf Telefon/Fax: 0.71 81-4

Telefon/Fax: 0 71 81-4 12 45 e-mail: monika@zvw.de

Öffnungszeiten

Mo + Di, Do + Fr 14 - 18 Uhr

Mi + Sa 10 - 13 Uhr

Letzter Sa im Monat geschlossen

Parfümerie Drogerie Fotografie

Erag`ihn doch!

Schornd, Joh.-Phil.-Paim-Str. Plüderhausen Hauptstraße 29 Wo bekomme ich alles, was ich für ein gutes Sportfoto brauche?

Glaser- und Fensterbauarbeiten in Holz, Kunststoff und Aluminium, historische Fenster und Reparaturen

FENSTER - WIRTH GmbH

Fensterbau - Glaserei 73614 Schorndorf

Wieslauftalstr. 127

977

(0 71 81) 92 97 47 • Fax (0 71 81) 92 97 48





- @ -Glasbeschichtung
- @ -Blendschutz
- @ -Sonnenschutz
- 🤓 -Autotönung
- -Folienschriften und Design



www.hoell-ft.de

Service: Tel. 07181/ 6 31 00

开JUGEND

Die Saison ist "gelaufen", die Ergebnisse stehen fest. Leider nicht unbedingt so wie wir es gerne gehabt hätten. Und doch gab es in der Rückrunde auch einige Lichtblicke. Aber eins nach dem anderen.

Nachdem zum Ende der Vorrunde noch (fast) alle Schüler und Jugendmannschaften die Rote Laterne in Händen hielten (lediglich die Schüler III hatten sich einen Mittelfeldplatz erspielt) haben in der Rückrunde auch unsere Schüler II noch einmal gezeigt, was bei konzentriertem Spiel möglich ist. Die Mannschaft erkämpfte sich noch einen guten 3 Platz. (von 6 Mannschaften). Der Platz in der Kreisklasse B konnte somit gehalten werden.

Erwischt hat es jedoch unsere Jungen sowie die Schüler I. Beide Mannschaften beendeten die Saison auf den letzten Platz (die Jungen auf Platz 9, aber nur, weil die Sportvereinigung Feuerbach zurückgezogen hatte). Die Bezirksliga für die Jungen sowie die Bezirksklasse Rems für die Schüler I sind somit (vorerst) erledigt. Aber, wie bereits im letzten Bericht aufgeführt, ein Abstieg kann auch ein Neuanfang sein.

Unsere Mädchen hatten mit ihren noch verbliebenen 4 Mannschaften in der Gruppe besonders Pech. Drei Spiele in der Vorrunde und drei in der Rückrunde sind entschieden zu wenig um Wettkampferfahrung zu erhalten. Hoffen wir, dass in der nächsten Saison mehr Mädchenmannschaften gemeldet werden.

Bleibt eigentlich nur noch zu erwähnen, dass es personell einige Veränderungen in den Jugendmannschaften geben wird. So wird der ein oder andere aus der Jungenmannschaft nächstes Jahr bei den Herren mitspielen. Dies wird am Anfang bestimmt hart, aber ich denke, die Jungs werden das schon schaffen. Auch bei den Mädchen scheint sich personell etwas abzuzeichnen, aber darüber möchte ich im Moment noch nicht reden.

Bedanken möchte ich mich vor allem nochmals bei all denen, die die Jugend bei den Wettkämpfen begleitet und betreut hat, aber vor allem bei der Trainermannschaft die ihre Freizeit geopfert haben und versucht haben, unsere Jugendlichen in unserem Sport etwas voran zu bringen. Ich wünsche allen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Arbeit.

Emmerich Butschler

ENIORENMANNSCHAFT

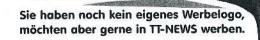
Als Kapitän der Seniorenmannschaft möchte ich mich bei allen Seniorenspielern für ihre Einsätze herzlich bedanken. Ich selbst durfte erstmalig in dieser Saison als "Nachwuchsspieler" eingesetzt werden.

Da sich die Seniorenrunde nicht bei allen altersqualifizierten Spielern besonderer Beliebtheit erfreute, konnten die Gegner und auch die eigenen Mitspieler, bis kurz vor Spielbeginn nie die genaue Aufstellung kennen. Ständig wurden von mir andere Spieler aufgeboten. Besonders zu erwähnen bleiben deshalb die Spieler die häufigsten Einsätze hatten. Das waren: Martin Wiegert und Steffen Heigl mit 8, sowie Lothar Öttle mit 5 Einsätzen.

Beachtlich für die Statistik wären in der Rückrunde ein 6:1 Heimerfolg gegen den Tabellenersten Rommelshausen und ein 6:0 Auswärtserfolg beim Zweiten Winnenden. Der dritte Tabellenplatz ist somit vollkommen verdient und spiegelte die gezeigten Leistungen wieder.

Nach dem letzten Spiel in Winnenden feierten die Spieler **Wiegert**, **Öttle**, **Siemon** und **Heigl** die guten Leistungen, den Saisonausklang und den Einsatzwillen im "Besen" in Bretzenacker.

Steffen Heigl



Für uns kein Problem!

Gegen einen einmaligen Unkostenbeitrag von



25 Euro



entwerfen wir Ihre Werbeanzeige in der von Ihnen gewünschten Größe.

Ihr Interesse geweckt?



Anfragen an folgende Mailadresse: inserat@sg-schorndorf-tischtennis.de

Für den Abdruck der Werbeanzeige im Heft entstehen weitere Kosten. Je noch Größe der Anzeige.



SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN

Am 18. und 19. März 2006 fanden die diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften in Gerlingen statt. **Gert Lang** hatte sich aufgrund seiner starken Leistungen bei den Württembergischen Titelkämpfen als Einziger SG 'ler qualifiziert.



Siegerehrung Doppel AK 60 - Zweiter von re. Gert Lang mit Doppelpartner Kilian

Im Herrendoppel AK 60 ging **Gert** mit Hans Kilian vom SV Horrheim an den Start. Die ersten beiden Runden sowohl gegen Fella/Lichtblau (Bayern) als auch gegen Günther/Stephan (Sächsischer TTV) gewann die Württemberger Paarung mit 3:1. Im Halbfinale kam es dann zur Begegnung mit Fein/Scholl (TTVWH). Leider unterlagen **Gert** und Hans in diesem Spiel mit 0:3.

Im Mixed startete **Gert** mit seiner Partnerin Margarete Köngeter vom TV Reichenbach. Als Titelträger bei den Württembergischen gingen sie leicht favorisiert ins Turnier. Die erste Runde gegen Kayser/Bachmann (Bayern) war dann schwerer als erwartet, aber mit 3:1 verließen Lang/Köngeter als Sieger den Tisch. Die nächsten beiden Begegnungen waren eine klare Angelegenheit und erst im Endspiel sollte wieder etwas Spannung aufkommen.



SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN

Mit Judith Kintsch (SG Bettringen) stand Margrets Doppelpartnerin und mit Hans Kilian SV Horrheim) **Gert's** Doppelpartner gegenüber. Doch mit einem letztendlich nie gefährdeten 3:1 Erfolg holten sich **Gert** und Margret den Titel im Süddeutschen Senioren Mixed AK 60.

eutsche Senioren-1



Siegerehrung Einzel AK 60 - Dritter von II. Gert Lang

Das Herren Einzel AK 60 wurde zunächst in 4er Gruppen gespielt, die beiden ersten erreichten dann die Hauptrunde. Durch zwei klare 3:0 Siege gegen Kniesner (Badischer TTV) und Kern (Südbadischer TTV) war schon vor dem letzten Spiel klar, dass **Gert** die Hauptrunde erreicht hatte. Im letzten Gruppenspiel verlor er unglücklich gegen den späteren Süddeutschen Meister Detlev Siewert vom SV Allianz München 2:3.

In der 1. Hauptrunde gegen Fella (Bayern) gewann **Gert** 3:0. Durch einen weiteren 3:0 Sieg gegen Rein (Badischer TTV) stand **Gert** im Halbfinale. Gegen seinen Doppelpartner Hans Kilian (SV Horrheim) verlor er mit 0:3.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Platzierungen und besonders zum Titel bei der Süddeutschen Meisterschaft im Mixed.



60 JAHRE TISCHTENNISSPORT IN SCHORNDORF











De Tischtennisabteilung darf 2006 auf 60 Jahre Tischtennissport in Schorndorf zurückblicken. Wie viel Mut und Zuversicht gehörte 1946 dazu, nach den schlimmen Kriegsjahren wieder sportliches Tun zu organisieren, einen geregelten Spielbetrieb aufzubauen und neben den sportlichen auch neue Lebensinhalte zu formulieren. Was heute von den Jugendlichen, aber auch von den Erwachsenen als selbstverständlich vorausgesetzt wird (zu den Spielen gefahren zu werden, immer genügend Platten und Bälle, sowie beste Trainingsmöglichkeiten in einer warmen Halle, natürlich mit anschließendem Duschen zu haben) war damals ganz anders. Zum Training wurden die Platten aus dem Spiellokal Künkelinhalle mit dem Leiterwagen in den Löwenkeller gefahren, danach wieder zurückgebracht. Zu den Punktspielen fuhr man mit dem Zug oder mit dem Fahrrad, dadurch musste man sich 2-3 Stunden vor Spielbeginn auf den Weg machen. Bälle waren damals Mangelware, deshalb wurde das Mitnehmen eines Balles mit RM 200,00 und einer viermonatigen Sperre geahndet.

Kurzchronik:

- **1946 1947** Eine TT-Mannschaft wird für den Spielbetrieb gemeldet. Erster Abteilungsleiter wird Hans Weinreuter.
 - **1949** Auflösung der Sportvereinigung Schorndorf in den VfL Schorndorf
 - **1951** Walter Berger wird neuer Abteilungsleiter, größter Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften, von 10 Titeln gehen 9 nach Schorndorf.
 - **1956** Gründung einer neuen TT- Abteilung im SKV Schorndorf. Abteilungsleiter wird Herbert Kern.
- 1963 1967 Reger Wechsel in der Vereinsführung des VfL. Zuerst übernimmt 1963 G.Geiger das Amt, 1966 K. Luczinsky, 1967 W. Helber. Erst 1968 kommt mit Erhard Schaukal für die nächsten 20 Jahre Ruhe in die Abteilung.



60 JAHRE TISCHTENNISSPORT IN SCHORNDORF











- 1971 Die TT- Abteilung des VfL feiert ihr 25-jähriges Bestehen. VfL und SKV bilden eine Spielgemeinschaft. Nachdem der erwünschte Erfolg ausblieb, der Verband die Spielgemeinschaften verbot, waren die Spieler des SKV wieder für eine Trennung.
- 1976 Fusion zwischen TV und SKV zum TuS Schorndorf
- 1977 Die TT- Abteilung des VfL richtet einen Supercup aus mit dem Europameister Dragutin Surbek, den Deutschen Meistern Peter Stellwag und Wilfried Lieck sowie dem Spitzenspieler Peter Engel. Der VfL zieht endlich in eine eigene Halle (Fuchshof) um, dort wird jetzt trainiert und um Punkte gekämpft.
- **1981** der TuS feiert sein 25-jähriges Jubiläum, Uwe Hamm kommt zum TuS und es wird von der Künkelinhalle in die Keplerhalle umgezogen.
- **1985** Ulli Roos vom VfL erspielt sich im Doppel bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften einen hervorragenden 3. Platz.
- 1986 Die TT- Abteilung des TuS feiert ihr 30-jähriges Bestehen, der VfL sein 40-jähriges mit der Durchführung des Schildkröt-Cup in der Grauhalde vor der Rekordkulisse von 1000 Zuschauern. Es spielten: Ralf Wosik, Dragutin Surbek, Milan Orlowski, Desmond Douglas, Ulf Carlson, Zoran Kalinic, Patrick Birocheau sowie der sechsfache Weltmeister Liang Geliang. Das Endspiel gewann die schwarze Perle aus England Desmond Douglas gegen Dragutin Surbek.
- **1988** Beim VfL gibt Erhard Schaukal nach 20 Jahren das Amt an G. Schwark ab, übernimmt aber das Amt des Kassenwartes von W. Kurz. Beim TuS sind jetzt 103 Mitglieder.
- 1991 Weiterer Aufschwung beim TuS, jetzt 133 Mitglieder, davon die Hälfte Jugendliche. Es werden 13 Mannschaften gemeldet. Die Jungen 1 mit Fronius, Aytan, Konrad und Helmar Munz werden nach drei Aufstiegen in Folge erneut Meister und spielen in der höchsten Jugendklasse der Verbandsliga Württemberg.
- 1992 Fusion zwischen VfL und TuS zur SG Schorndorf. Damit stellt die TT- Abteilung mit 200 Mitgliedern davon 85 Jugendliche, eine der größten Abteilungen im TTVWH.



60 JAHRE TISCHTENNISSPORT IN SCHORNDORF











- 1994 An einer insgesamt erfolgreichen Saison nahmen 23 Mannschaften teil. Verstärkt durch den Tschechen Pavel Krol steigt die erste in die Bezirksliga auf. Konrad Munz holt bei den Württembergischen Schülermeisterschaften im Mixed den Titel. Uwe Hamm wird neuer Jugendleiter.
- 1995 Herbert Kern gibt nach 39 Jahren Abteilungstätigkeit das Amt an Erhard Schaukal ab. Die TT-Jugend fährt zum internationalen Sportfest nach Tulle. Mit Fronius und Konrad Munz spielen 2 Spieler aus der eigenen Jugend in der ersten Mannschaft.
- 1996 Mit Eren Aytan spielt ein weiteres Eigengewächs in der Ersten. Verstärkt durch die ehemalige Zweite Bundesligaspielerin Sabine Feirer schaffen die Damen das Double, Meister in der Bezirksklasse und Gewinn des A- Pokals. Bei den Württembergischen Schülermeisterschaften spielen Sabine Bernhard und Lena Kneissler. Die Abteilung feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit der Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften der Aktiven und Senioren.
- 1997 Zum ersten Mal gibt es eine außerordentliche Hauptversammlung um das Amt des Abteilungsleiters zu besetzen. Erhard Schaukal tritt ab, im zweiten Anlauf übernimmt Peter Hein das Amt.
- 1998 1999 Erfolgreichste Saison, 5 Mannschaften steigen auf. Durch die Neuzugänge Klaus Hamm, Alexander Rak und Axel Riethmüller schafft man den Aufstieg in die Landesliga. Die Damen erreichen mit ihrem Neuzugang Kristina Galuschkowa den Aufstieg in die Landesliga. Gründung eines TT- Fördervereins.
 - 2000 Die Damen holen sich erneut den Meistertitel und spielen nun in der Verbandsklasse. Die zweite Damen und Herren werden ebenfalls Meister. Simone Talmon-Gros wechselt für die neue Saison zur SG, außerdem spielt jetzt Gabriela Ondrachkova. Erstausgabe der TT- News (Informationsheft der TT- Abteilung)
 - 2001 Die Damen erspielen sich zum dritten Mal in Folge den Aufstieg. Nun wird in der Württ. Verbandsliga gespielt. Als Neuzugänge kommen Anita Schulz und aus der zweiten Bundesliga Maria Schuller. Kassier Franz Kincses gibt nach 17 Jahren das Amt an Steffen Heigl ab.

×

60 JAHRE TISCHTENNISSPORT IN SCHORNDORF











- 2002 Die Herren entkommen durch eine starke Rückrunde dem Abstieg. Für Pavel Krol wird der Ungar Ferenc Majer verpflichtet, außerdem kommen Marc Saussele und Heiko Tomaschek.
- 2003 Die 1. Herrenmannschaft wird ungeschlagen Meister in der Landesliga (Majer, Saussele, Rak, Tomaschek, Aytan und Münch). Für Saussele kommt Gabor Szeker. Die Damen werden als Aufsteiger in der Oberliga guter Dritter. Maria Schuller verlässt die SG, neu kommt Spitzenspielerin Natalia Smirnova.
- 2004 In einem bis zum Schluss spannenden Spiel verliert die SG als Aufsteiger das Spitzenspiel um die Meisterschaft mit 9:7. Leider verlässt Majer die SG, dafür kommt Gabor Jancsa aus Ungarn. Bei den Damen kommt für Smirnova nun Jana Gregorova.
- 2005 Wechsel in der Abteilungsführung, Peter Hein gibt das Amt nach 8 Jahren an Uwe Hamm ab, neuer Jugendleiter wird Emmerich Butschler. Heiko Tomaschek verlässt leider den Verein und für Jancsa spielt in Zukunft Andras Bayer. Neuzugang bei den Damen ist Stephanie Fischer. Zum dritten Mal richtet die SG die Jugendbezirksmeisterschaften aus.

Es liest sich alles sehr schön, wie viel Arbeit aber dahinter steckt, lässt sich nicht so schnell feststellen. Es erfordert ein hohes Maß an Engagement und ehrenamtlicher Arbeit. Ein so großes Potential an Gleichgesinnten verlangt auch ein ebenso großes Engagement. Deshalb muss allen seitherigen Mitstreitern für ihren Einsatz herzlich gedankt werden, denn ein aktives Sportgeschehen wäre sonst gar nicht möglich.

Deshalb gilt es auch in Zukunft das Ehrenamt hochzuhalten. Eine wichtige Aufgabe sehe ich darin, den Sport in seiner wertvollen Bedeutung zu pflegen und weiter zu entwickeln. Möge der verbindende, sportliche Geist der letzten 60 Jahre, der die Abteilung bislang auszeichnete, auch in Zukunft erhalten bleiben.

Ich wünsche der TT-Abteilung für die Zukunft eine glückliche Hand, sportliche Erfolge und weiterhin eine gute kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Chronist Erhard Schaukal

DIE SG SCHORNDORF......UND SOLLTEN SIE MAL FRAGEN HABEN

Kontaktadresse:

Geschäftsstelle SG Schorndorf

(SG Sportanlagen Altlache) Richard-Kapphan-Str. 39

73614 Schorndorf

Ansprechpartner:

Monika Kolb (Geschäftsführerin)

Gabriele Klostermann

Gisela Winkler Steffi Ehrhardt

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr

Telefon: Fax:

(0 71 81) 2 11 00 (0 71 81) 25 69 16

E-Mail: Internet: info@sg-schorndorf.de www.sq-schorndorf.de

ANSPRECHPARTNER DER ABTEILUNG TISCHTENNIS

Abteilungsleiter:	Uwe Hamm	(0 71 81) 2 29 11
Stellv. Abteilungsleiter:	Jürgen Kern	(0 71 81) 25 20 34
Sportwart:	Michael Aupperle	(0 71 81) 2 27 33
Kassier:	Steffen Heigl	(0 71 81) 6 54 63
Kassenprüfer:	Dietmar Kern	(0 71 81) 2 10 71
	Helmut Wessely	(0 71 51) 6 27 41
Öffentlichkeitsarbeit:	Peter Hein	(0 71 81) 2 16 41
Schriftführer:	Jürgen Kern	(0 71 81) 25 20 34
Vergnügungswart:	Michael Aupperle	(0 71 81) 2 27 33
Gerätewart:	Hans Engelhardt	(0 71 81) 2 15 45
Jugendleiter:	Emmerich Butschler	(0171) 2 06 43 77

JUGENDTRAINER:

Holger Tischer, Sabine Feirer, Uwe Hamm, Simone Tomaschek, Emmerich Butschler, Sven Fuchs und Michael Aupperle.

TRAININGSZEITEN:

Jugend: Dienstag Donnerstag 18.00 Uhr -> 20.15 Uhr.

18.00 Uhr -> 20.00 Uhr.

Aktive: Dienstag

20.00 Uhr -> 22.30 Uhr.

Donnerstag Freitag

19.30 Uhr -> 21.00 Uhr 19.30 Uhr -> 22.30 Uhr

-36-



Kontaktadresse Redaktion:

Siegfried Feirer Im Gänswasen 35 73669 Lichtenwald

Tel:

(07153) 4 97 11

(07153) 94 59 12 E-mail: Siegfried.Feirer@T-Online.de

Annahmeschluss für Ausgabe Nr. 19

ist der 25.09.2006



IMPRESSUM

Herausgeber: Tischtennis - SG Schorndorf

Die Zeitung unterliegt der Zuständigkeit der Abteilung Tischtennis der SG Schorndorf. Redaktionsschluss nach Vereinbarung.

Marketing u. Sponsoring: Herbert Kern, Erhard Schaukal

Redaktion: Siegfried Feirer

Mitarbeiter: Sabine Feirer, Peter Hein, Uwe Hamm, Jürgen Kern, Horst Gebauer, Emmerich Butschler, Günther Schwarz, Hans Engelhardt, Markus Konrad, Erhard Schaukal und Steffen Heigl

Auflage: 200 Hefte



www.sg-schorndorf-tischtennis.de



Die Tischtennisabteilung der SG Schorndorf bedankt sich bei allen Inserenten. Liebe Leser und Freunde des Tischtennissport berücksichtigen Sie unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.

Leistung - Service - Kompetenz Das sind unsere Stärken...

- IKKimpuls-Kurse
- IKKimpuls-Beratungen
- IKKimpuls-Werkstatt das Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- IKK-BetriebsService
- IKK-FamilienService
- IKK Young-Team unsere Ansprechpartner für 12-18jährige

- IKK-ÖffnungsService
- IKK-KurierService
- IKK-24h-TelefonService
- IKKmed die Hotline für med. Fragen Telefon: 01802/455633 (0,06 EUR pro Anruf)
- IKK-Online Service www.ikkbw.de/wn



IKK KundenCenter Schorndorf Telefon: 0 71 81 / 40697-0

IKK KundenCenter Waiblingen Telefon: 0 71 51 / 1700-0

IKK KundenCenter Backnang Telefon: 0 71 91 / 9041-0